

STADT ERFTSTADT

Der Bürgermeister

Az.:

öffentlich

V 429/2018

Amt: - 10 -

BeschlAusf.: - - 102 - -

Datum: 10.09.2018

		gez. Hallstein, technische Beigeordnete	gez. Erner, Bürgermeister	
Kämmerer	Dezernat 4	Dezernat 6	BM	
gez. Kummert-Gnewuch				
Amtsleiter	RPA			

Beratungsfolge

Termin

Bemerkungen

Betriebsausschuss Stadtwerke	19.09.2018	vorberatend
Haupt-, Finanz- und Personalaus-schuss	02.10.2018	beschließend
Rat	09.10.2018	beschließend

Betrifft: **Ausnahme vom Einstellungsstopp für den Eigenbetrieb Stadtwerke verbunden mit der Erweiterung des Stellenplans**

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten in €: 103.423 jährlich	Erträge in €:	Kostenträger: 813000	Sachkonto:
Folgekosten in €: 103.423 jährlich + Tarifierhöhung	Mittel stehen zur Verfügung: Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Jahr der Mittelbereitstellung:	
Nur auszufüllen, wenn Kostenträger Eigenbetrieb (Immobilien, Straßen, Stadtwerke)			
Wird der Kernhaushalt belastet: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Höhe Belastung Kernhaushalt:	Folgekosten Kernhaushalt:	

Unterschrift des Budgetverantwortlichen

Erftstadt, den

Beschlussentwurf:

Zur Nachbesetzung von **zwei** Reinigungskräftestellen (25 Stunden, EG 2 TVöD) und **einer** Stelle als Kombination für Rettungsschwimmer/in/Reinigung/Kasse (Vollzeit, bis EG 4 TVöD) beim Betriebszweig Bäder des Eigenbetriebes Stadtwerke wird die Ausnahme vom Einstellungsstopp und hiermit einhergehend die Erweiterung des Stellenplans beschlossen.

Begründung:

Aufgrund gesundheitlicher Beeinträchtigungen kommt es beim Reinigungspersonal der Bäder zu derart massiven Ausfällen, dass eine ordentliche Reinigung kaum noch zu gewährleisten ist. Hinzu

kommt, dass verschiedene Tätigkeiten (Arbeiten mit Hochdruckreiniger, Heben, Bücken etc.) aus gesundheitlichen Gründen gar nicht mehr ausgeübt werden dürfen.

Reinigungsarbeiten bleiben daher oft unerledigt und müssen vielfach aufgrund von Fehlzeiten durch die Fachangestellten erledigt werden. Dies führt dazu, dass insgesamt zu wenig Stunden für die eigentlichen Aufgaben der Fachangestellten zur Verfügung stehen und die gesetzlich vorgeschriebenen Ruhezeiten nicht eingehalten werden können.

Es ist fest davon auszugehen, dass es gesundheitsbedingt insoweit zu Ausfällen kommt, dass die Vakanz in den Bereichen Kasse/ Reinigung und Beckenaufsicht einen Betrieb des Hallenbades nicht mehr zulässt.

Um für kurzfristigen Ersatz sorgen zu können und um einen ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen, bittet die Betriebsleitung um Zustimmung zur Ausnahme vom Einstellungsstopp unter Erweiterung des Stellenplans um die o.g. Stellen

(Erner)